

Räumstelle- und Auftragsdaten:									
Ort der Räumstelle:	Graftlage - 49356 Diepholz								
Art der Tätigkeit:	Vollflächig und punktuell bodeneingreifende Kampfmittelräumung								
LGLN RS Nr.	RS-2025-02035								
Auftraggeber:	Albert Berg GmbH Graftlage 64 - 49356 Diepholz								
Auftragnehmer:	BITEK Bergungsdienst GmbH, Boschstr. 6, D-28857 Syke								
Projekt Nr. BITEK	0010-25	Räummaßnahme, von:		22.09.2025	bis:		02.04.2026		
Auftraggeber Best. Nr.		Unterbrechungen:		nein	ja	X	s. Tagesberichte		
Räumstellenleiter und verantwortlicher Feuerwerker		Kai Delfmann, Befähigungsschein-Inhaber §20 SprengG							Nr.
Räum- bzw. Sondierverfahren und Menge									
Landseitig					Wasserseitig				
Flächenräumung	X	317.300,62 m ²			Flächenräumung		m ²		
Tiefensondierung		m Stk			Tiefensondierung		m Stk		
Punkträumung	X	120 Stk			Punkträumung		Stk		
Freigabetiefe		3,0 m			Freigabetiefe		m		
Volumenräumung/Separ		m ²			Frei gegebene Fläche		m ²		
Bemerkung:					Bemerkung:				
Eingesetzte Sondiertechnik									
Tiefensonde (passiv)	X	Empfindlichkeitsstufe 3			Tiefensonde (passiv)		Empfindlichkeitsstufe 3/10		
MSG (aktiv)					MSG (aktiv)				
3-Achs Gradiometer					3-Achs Gradiometer				
Visuell oberflächig					Visuell oberflächig				
Bemerkung:					Bemerkung:				
Eingesetzter Sondentyp: Sensys SBL10									
Folgende Unterlagen bilden die Grundlage für diese Kampfmittelfreigabe und sind im Anhang beigelegt:									
Freigabekarte, georeferenzierte Shape/DXF Datei									

Die Kampfmittelfreiheit - gem. DIN 18323, Abschn. 3.4.2 VOB/C - für o.g. Räumstelle, wird hiermit bestätigt.

Gegen die Ausführung der Bauarbeiten bestehen nach den vorgenannten Untersuchungen, welche nach dem aktuellen Stand der Technik und den gesetzlichen Vorgaben des Bundeslandes durchgeführt wurden, keine Bedenken. Mit den Bauarbeiten kann unmittelbar begonnen werden.

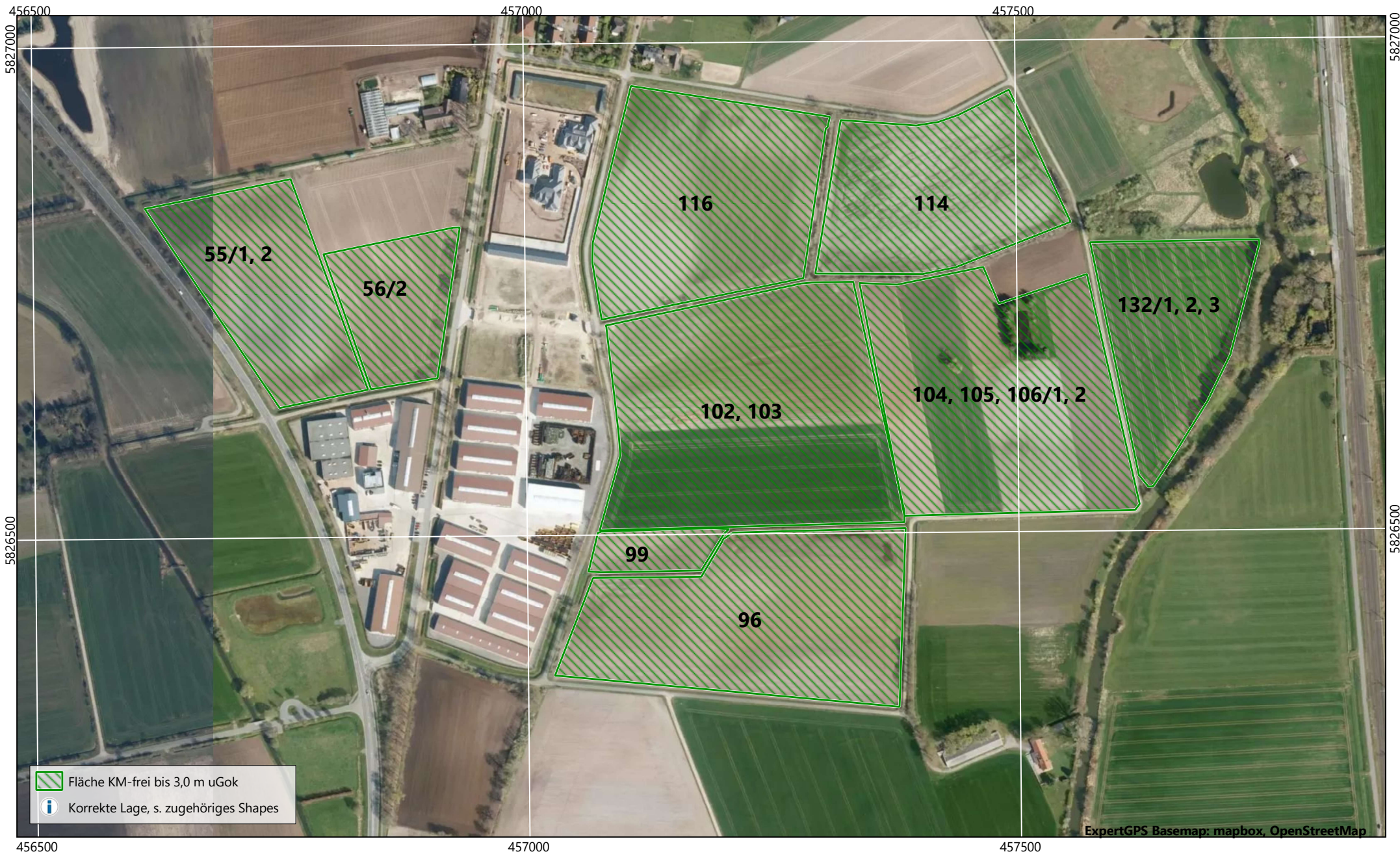
- ☒ Es wurden Kampfmittel gefunden und fachgerecht geräumt.
- ☐ Es wurden keine Kampfmittel gefunden. Weiterer Hinweise auf Kampfmittel liegt nicht vor.

Es wird darauf hingewiesen, dass trotz fachgerechter Untersuchung und Beräumung nach dem aktuellen Stand der Technik und den gesetzlichen Vorgaben nicht auszuschließen ist, dass sich auf den untersuchten Grundstücken weiterhin Kampfmittel befinden (s.g. Zufallsfunde). Bei jeglichen Verdacht des Antreffens von Kampfmitteln, sind die Bauarbeiten einzustellen, die gefährdeten Bereiche zu verlassen und die zuständige Polizeibehörde zu benachrichtigen.

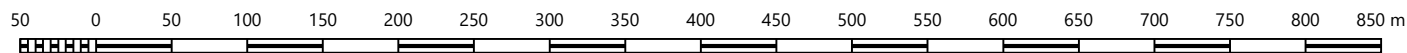
Kai Delfmann

Unterschrift (verantwortlicher Feuerwerker)

Ausgestellt am 08.05.2026



Freigabekarte 0010-25 DH, Graftlage, RS-2025-02035 [08.05.2026_CC]



Scale: 1 : 5000. ETRS 1989 UTM coordinate grid at 500 m spacing.

